

UPP Macbeth

Beitrag von „Gerontion“ vom 26. Oktober 2006 19:39

Hallo,

so langsam werde ich ganz zitterig, denn in einer Woche muss ich meine Themen für die UPPS einreichen, und meine Stunden stehen noch überhaupt nicht. Brauche dringend eure Hilfe!!

Ich mache "Macbeth" in einem eher schwachen LK und möchte gerne task-based arbeiten. Die SuS haben das Stück noch nicht gelesen (wir stecken momentan mitten im 1. Akt) und erarbeiten das Stück Schritt für Schritt.

Am Montag waren wir aber in einer Theater-Aufführung in Essen (kann ich echt empfehlen!), sodass die SuS den Ausgang und den groben Handlungsablauf des Stücks kennen.

Ich habe jetzt eine Idee im Cambridge School Shakespeare-Heftchen gefunden und wollte euch fragen, ob man daraus was machen kann.

Die Idee lautet folgendermaßen: nach dem Mord an Duncan herrscht Chaos im Schloss. Keiner weiß, wer den Mord begangen hat (außer Macbeth und seiner Lady).

Jetzt verdächtigen sich alle gegenseitig. Genau da setzt die Stunde an: die SuS schlüpfen in die verschiedenen Charaktere, beschuldigen sich gegenseitig und müssen sich auch rechtfertigen können (Rollenspiel). Ich würde dies gerne an das Brettspiel "Cluedo" von Parker anlehnen: da ist doch auch ein Mord in einer Villa passiert und die Anwesenden äußern Verdächtigungen (z.B. "Ich glaube es war Professor Grün im Wohnzimmer mit dem Leuchter") usw. Kann man das sinnvoll auf das Macbeth-Stück übertragen?

Gut finde ich auch den Text "Macbeth Murder Mystery" von James Thurber (kennt den jemand?), da spekuliert eine alte Dame auch, wer der Mörder sein könnte. (Das ganze also als eine Art "Whodunnit" aufziehen). Aber ich wüßte nicht, wie ich den Text in die Stunde integrieren kann...Einfach als Einstieg davon erzählen und die Cluedo-Geschichte weglassen? Daraus vorlesen? Als vorbereitende Hausaufgabe aufgeben? (Das nimmt doch dann zuviel vorweg und der Gag ist weg, oder?)

Textstelle im Stück: keine bestimme, evtl. mehrere unterschiedliche Textauszüge (~nach dem Mord an Duncan, III, 2 -4, es darf auch auf andere Textstellen zurückgegriffen werden, d.h. springen erlaubt???? ist das legitim oder muss ich mich auf eine bestimmte beschränken?)

Ziel der Stunde: Charakterisierung der verschiedenen Figuren und ihrer Beziehungen untereinander (Character network) durch eine Art Talkshow. Gerade Macbeth und lady Macbeth werden ja hier als ziemlich skrupellos gezeigt...

Das ganze soll auf Textbasis erarbeitet werden, d.h. die SuS müssen anhand verschiedener Textstellen Motive der einzelnen Charaktere für und gegen die Tat finden, um sich beschuldigen und rechtfertigen zu können

Teilnehmer: Macbeth, Banquo, Macduff, Lady Macbeth, evtl. einen „Host“, also investigator, der die Untersuchung/die Talkshow leitet.

Auswertung: SuS spielen Rollenspiel sitzend im Halbkreis vor (max. 5 Personen vorne!). Die anderen bekommen Beobachtungsauftrag: wer war überzeugend? Warum?

Sicherung:

- o Auswertung der Beobachtungsaufträge

- o Rückbezug auf Ausgangstext (Thurber) falls ich nur daraus vorgelesen habe...was ist da dran... ??????

Mittlerweile drehe ich mich so sehr im kreis, dass ich nichtmals mehr weiß, was der Lernzuwachs für diese Stunde sein könnte, oder ob das so überhaupt Sinn macht!! 😞

Werde gerade total nervös...

wär euch superdankbar für Anregungen und Ideen!

DANKE